

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Thomas Hering
Prof. Dr. Hans-Joerg Schmerer

Dauer des Moduls
ein Semester

ECTS
10

Workload
300 Stunden

Häufigkeit
in jedem Semester

Lehrveranstaltung(en)

Detaillierter Zeitaufwand Bearbeiten der Einheiten unter Nutzung des Betreuungsangebots: 180 Stunden
Vorbereitung und Erbringung von Prüfungsleistungen: 120 Stunden

Qualifikationsziele

Mit dem Modul "Einführung in die Wirtschaftswissenschaft" werden im Wesentlichen die nachfolgenden Qualifikationsziele verfolgt:

Die Studienanfänger werden an die ökonomische Denkweise sowie die betriebs-/volkswirtschaftliche Fachsprache und wissenschaftliche Methodik herangeführt.

Eine Vielzahl elementarer betriebs- und volkswirtschaftlicher Theorien wird in einem ersten, breit angelegten Überblick kompakt vermittelt.

Inhalte

Dieses Modul bietet eine Einführung in betriebs- und volkswirtschaftliche Fragestellungen.

Einführung in die Betriebswirtschaftslehre

Die Kenntnis betriebswirtschaftlicher Grundtatbestände ist eine notwendige Voraussetzung für jeden, der in Unternehmen an verantwortlicher Stelle tätig ist oder sich im Studium auf eine derartige Tätigkeit vorbereitet. Die Einheiten zur „Einführung in die Betriebswirtschaftslehre“ sollen daher den Studenten die Möglichkeit bieten, sich betriebswirtschaftliches Grundwissen anzueignen sowie betriebswirtschaftliche Methoden kennenzulernen, sie zu verstehen und anzuwenden. Dazu wird in erster Linie ein Überblick über die gesamte Breite des Faches geliefert. Nach einem einleitenden Kapitel, welches sich u.a. mit dem Gegenstand und den Zielen der Betriebswirtschaftslehre beschäftigt, wird im zweiten Kapitel der güterwirtschaftliche Leistungsprozess mit seinen Teildisziplinen Beschaffung, Produktion, Absatz, Organisation sowie Personal und Führung behandelt. Das dritte und abschließende Kapitel befasst sich mit dem finanzwirtschaftlichen Prozess (Investition und Finanzierung, internes und externes Rechnungswesen). Wenngleich alle wesentlichen Teilbereiche der Betriebswirtschaftslehre berücksichtigt werden, erfahren einige dieser Teilbereiche eine schwerpunktmäßige Behandlung: Zur Vermittlung sowohl der wissenschaftlichen Methodik als auch der betriebswirtschaftlichen Grundlagen eignen sich besonders die Bereiche Produktion, Investition und Finanzierung sowie internes und externes Rechnungswesen.

Einführung in die Volkswirtschaftslehre

Der Schwerpunkt „Einführung in die Volkswirtschaftslehre“ beschäftigt sich einleitend mit den Kernbereichen der Volkswirtschaftslehre, um den Studierenden einen Überblick über die theoretischen Fragestellungen und die Methoden der Volkswirtschaftslehre zu geben. Nach dem einleitenden ersten Teil, der die Klärung des Begriffes Volkswirtschaftslehre und die Abgrenzung zur Betriebswirtschaftslehre zum Gegenstand hat, beschäftigen sich die Einheiten einleitend mit den drei Kernbereichen der Volkswirtschaftslehre, der Mikro- und Makroökonomik sowie der Wirtschaftspolitik. Die Mikroökonomik befasst sich mit einzelwirtschaftlichen Sachverhalten, wie den individuellen Konsumententscheidungen der Haushalte und den Produktionsentscheidungen einzelner Unternehmen und deren Zusammenspiel auf Märkten. Dabei steht der Preisbildungsprozess bei der Vielzahl der Wahlentscheidungen im Vordergrund der Analyse. Der anschließende Teil „Einführung in die Volkswirtschaftslehre II - Makroökonomik“ befasst sich hingegen mit gesamtwirtschaftlichen Aggregaten, wie z.B. dem gesamtwirtschaftlichen Güterangebot. Mit Hilfe einer modelltheoretischen Analyse werden beispielsweise

folgende Fragen beantwortet: Wie entstehen Konjunkturschwankungen? Welche Rolle spielt Geld in einer Volkswirtschaft? Im abschließenden Teil zur Wirtschaftspolitik wird das Handeln wirtschaftspolitischer Entscheidungsträger und deren Zielsetzung beschrieben.

Ergänzende Literatur:

H. Wagner, H. Turke: VWL-Klausuren. Ein Übungsbuch, 3. Auflage, De Gruyter Oldenbourg, Berlin 2017
 Th. Hering, Ch. Toll: BWL kompakt, Berlin/Boston 2019.
 H. Wagner, H. Turke: VWL-Klausuren. Ein Übungsbuch, 4. Auflage, De Gruyter Oldenbourg, Berlin 2020
 Th. Hering, Ch. Toll: BWL-Klausuren, 5. Aufl., Berlin/Boston 2022.

Inhaltliche Voraussetzung

keine

Lehr- und Betreuungsformen

Lehrveranstaltungsmaterial
 internetgestütztes Diskussionsforum
 fachmentorielle Betreuung (Campusstandorte)
 Einsendeaufgaben mit Korrektur und/oder Musterlösung
 Betreuung und Beratung durch Lehrende
 Zusatzmaterial
 Lehrvideos

Anmerkung

-

Formale Voraussetzung

Wahlmodul I: mindestens 30 von 60 ECTS der Studieneingangsphase sind bestanden;
 Wahlmodule II-IV: Studieneingangsphase ist abgeschlossen, die Module Grundpraktikum Programmierung, Grundlagen der Theoretischen Informatik und Softwaresysteme sind bestanden

Verwendung des Moduls

B.Sc. Informatik

Prüfungsformen

Art der Prüfungsleistung

Voraussetzung

Prüfung

benotete zweistündige Prüfungsklausur

s. Regelungen der Fakultät Wirtschaftswissenschaft (<http://www.fernuni-hagen.de/wirtschaftswissenschaft/studium/module/31001.shtml>).

Stellenwert der Note 1/16